Wiesbadener Tagblatt.

No. 200. Montag den 27. August 1855.

Gefunden:

Ein Paar Handschuhe.

Wiesbaden, den 24. August 1855. Herzogl. Polizei-Commissariat.

Bekanntmachung.

Im Interesse der hiesigen Einwohner und der anwesenden Kurfremden sehen wir uns veranlaßt, hierdurch zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, daß nach der über die Errichtung eines öffentlichen Leihhauses in der Stadt Wiesbaden vom 21. April 1827 erlassenen Verordnung, im §. 27 wörtlich bestimmt ist:

„Die Leihhaus-Anstalt genießt in der Stadt Wiesbaden das ausschließliche Recht, Geld auf Pfänder zu leihen. Eingriffe in dieses Recht werden als Wucher bestraft".

Wir verwarnen deßhalb Jedermann dieses alleinige Recht der Leihhaus-Anstalt anzutasten, indem wir die uns bekannt werdenden Eingriffe als Wucher betrachten, und den einschlagenden Gerichten zur Bestrafung vorlegen werden.

Zugleich machen wir bekannt, daß die Leihhaus-Anstalt im Waisenhause, Neugasse No. 11, vom 1. April bis 15. October täglich, in den übrigen Monoten aber nur Montags, Mittwochs und Freitags zum Versetzen und Auslösen von Morgens 8 bis 10 Uhr und in dringenden Fällen auch Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet ist, daß für Metalle, als: Gold, Silber, Pretiosen ꝛc. der Goldarbeiter Daniel Rohr, Metzgergasse No. 17, als alleiniger Taxator; für Kleidungsstücke, Leinen, Bettwerk, der Tapezier Friedrich Nefferdorf, Friedrichstraße No. 28, und Schneidermeister Philipp Rossel, Goldgasse No. 4, als Taxatoren ernannt und vereidigt, und daß Wilhelm Löw im Pfandhaus, Neugasse No. 11, sowie Schneidermeister Friedersdorf, kleine Burgstraße No. 9, als Leihhaus-Mäkler bestellt und verpflichtet worden sind.

Die der Leihhaus-Anstalt für Anlage eines Pfandgegenstandes erfallenden Zinsen und Kosten werden in dem Pfandscheine bemerkt und sind auf demselben die Gebühren für die Mäkler genau verzeichnet.

Beschwerden sind bei der unterzeichneten Leihhaus-Commission anzubringen.

Wiesbaden den 23. August 1855. Die Leihhaus-Commission.

Louis Nicol. J. L. Meckel. F. C. Nathan.

vdt. Louis Beyerle.

Ein gut erhaltener 6octaviger **Flügel** ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 3902

Jacob de Laspée,

im Schirmer'schen Hause vis-à-vis dem Ministerium,

empfiehlt sein Lager rein gehaltener Weine:

Tisch-Weine.

Lorcher, Laubenheimer, Niersteiner, Geisenheimer, Rüdesheimer, von diversen Jahrgängen, per Ohm von fl. 25 — 100.

Roth-Weine.

Ingelheimer, Cauber, Aßmannshäuser von diversen Jahrgängen per Ohm von fl. 50 — 200.

Dessert-Weine.

Johannisberger 46r, Rüdesheimer 46r, Geisenheimer 46r, Hochheimer 48r, Rauenthaler 46r, Marcobrunner 46r per Ohm von fl. 100 — 450.

Weine in Flaschen.

1848r Geisenheimer . . .	per Flasche	Original-Maas	24 kr.
1848r Laubenheimer . . .	ditto		30 "
1848r Niersteiner . . .	ditto		36 "
1842r Rüdesheimer . . .	ditto		48 "
1846r Johannisberger . . .	per Flasche	3 Litter-Maas	1 fl. — "
1846r Rüdesheimer . . .	ditto		1 " — "
1842r Geisenheimer Rothenberg	ditto		1 " 45 "
1846r Marcobrunner . . .	ditto		3 " 30 "
1846r Johannisberger . . .	ditto		2 " 42 "

Roth-Weine.

1848r Ingelheimer . . .	per Flasche	Original-Maas	30 kr.
1846r Affenthaler . . .	ditto		36 "
1846r Aßmannshäuser . . .	per Flasche	3 Litter-Maas	1 fl. 45 "

Fremde Weine.

Malaga, Bordeaux (in vorzüglicher Qualität), Muscat, Cherry ꝛc. ꝛc. ꝛc.

Ich bitte, um ferneren Irrthümern vorzubeugen, besonders auf meine Firma und Wohnung zu achten.

3105

Cigarren

in einer sehr reichen Auswahl von der billigsten Sorte bis zu den feinsten importirten Havanna-Cigarren, abgelagert, Tabacke, Türkische Tabacke, Schnupftaback, sowie **Cigarrenspitzen, Cigarren-Etuis, Portemonnaies** und **Tabacksdosen** empfiehlt

3325 ***Carl Bergmann*** *Wittwe*, Langgasse 26.

Beste **Kernseife** à 16 kr., zweite Sorte à 14 kr., **Harzseife** à 13 kr. per Pfund, bei Abnahme von 1/8 Centner billiger, empfiehlt

3869 **W. Bott Wittwe,**
Kirchgasse No. 26.

Herrnkleider werden fortwährend gereinigt und zu gleicher Zeit geflickt bei **Ad. Jung,** Herrnmühlgaß No. 11. 3847

Dr. A. White's Augenwasser

hat sich seit einer Reihe von Jahren bei **Augenschwäche**, bei chronischen **Entzündungen** und krankhafter **Affizirung** der Augen, bei **Schmerz, Thränen** und **Brennen** in denselben als vorzüglich bewährt. **Gesunde** Augen werden durch Anwendung desselben **gestärkt** und bis ins hohe Alter **conservirt**. Gerichtlich beglaubigte Zeugnisse von Chemikern, Aerzten und Geheilten werden jedem Fläschchen beigegeben. Das Fläschchen, inclusive Emballage und Gebrauchsanweisung, kostet 15 Sgr. (54 kr. rhein.) Briefe und Gelder sind franco zu richten an **J. Zusch**, Apotheker in **Großbreitenbach** (Thüringen). 2896

Die bedeutende Ziehung der

Lütticher 80 Fr. Loose,

worunter Haupttreffer von **Fr. 80,000** ꝛc. findet statt

am 31. August d. J.

Loose zu dieser Ziehung à **1 fl. 45 kr.** bei

Hermann Strauss,

Sonnenbergerthor Thor No. 6.

3881

Strick- und Stickwolle

habe ich schon einen großen Theil erhalten und empfehle dieselbe zur geneigten Abnahme, als auch meine übrigen bekannten Artikel, worin ich stets auf das vollständigste assortirt bin.

Ferd. Miller.

3842

Reinschmeckenden **Javakaffee** à 26 kr., grünen und gelben **Java** à 28 kr., feinblauen à 30 und 32 kr., braunen à 34 kr. per Pfund; grünen und schwarzen **Thee** bester Qualität und gute **Chokolade** empfiehlt

W. Bott Wittwe,

Kirchgasse No. 26.

3869

Ruhrer Steinkohlen.

Ofenkohlen von der besten Qualität sind vom Schiff zu beziehen bei

Günther Klein.

3810

Bei Metzger **Seewald**, Oberwebergasse, ist eine Grube vorzüglicher **Dung** zu verkaufen. 3542

Morgen Dienstag den 28. August.

Abschiedsrolle & Benefizvorstellung

der

Fräul. Franziska Storck,

und

Gastspiel des Herrn **Schütky:**

Die Hugenotten.

Valentine: Fräulein Storck.

San Prie: Herr Schütky, aus besonderer Gefälligkeit für die Benefiziantin. 3903

Vorläufige Anzeige. 3904

Montag den 3. September, Abends 8 Uhr, im ***Réunionssaal:***

CONCERT

von

A. H. Ehrlich,

Hof-Pianist Sr. Majestät des Königs von Hannover,

und

Madame Miolan-Carvalho,

erste Sängerin an der opéra comique in Paris,

unter gefälliger Mitwirkung der Herren **Rubinstein,** *Pianist, und* **Carvalho,** *Bassisten an der opéra comique.*

Das ausführliche Programm erscheint nächstens.

Numerirte Sitze à **2 fl.** und Eintrittskarten à **1 fl.** sind in der Buchhandlung des Herrn Heinrich Ritter, Langgasse und alte Colonnade und bei Madame Sanzio im Curhause zu finden.

An der Casse ist der Preis à **3 fl.** und **1 fl. 30 kr.**

Chez **Guillaume Roth** libraire se vend:

Les mystères de Hombourg

par M. F. BARDOUX. Prix 30 kr. 3736

Westphälischer Schinken, gesalzene **Ochsenzungen, Hamburger Rauchfleisch,** roh und gekocht, geräucherte **Würste,** neue **Salz-** und **Essiggurken** in bester Qualität bei **H. Matern,** Oberwebergasse. 3310

Habt Acht!
Die **italien'sche Nacht**
In allbekannter Pracht,
Heut' Abend gegen **Acht,**
Beim **Barth** durch's Dunkel lacht!

Thee.

Dieser Tage habe eine Partie **Thee** von **London** erhalten, welche als ganz vorzüglich von Geschmack empfehlen kann. Ich erlasse denselben zu folgenden Preisen:

Schwarze Sorten.

Souchong	à 1 fl. 36, 2 fl., 2 fl. 30 kr.	per Pfund,
Congo	à 1 fl. 48 kr. u. 2 fl.	" "
Pecco mit Blüthen . . .	à 2 fl. 40 kr. u. 3 fl. 12 kr.	" "
Carawanen-Pecco	à 4 fl. u. 4 fl. 48 kr.	" "
Schwarze Theespitzen . .	à 1 fl. 20 kr.	" "

Grüne Sorten.

Gunpowder	à 2 fl. 30 kr.	" "
Perl-Thee	à 2 fl.	" "
Grüne Theespitzen	à 1 fl. 20 kr.	" "

Alle diese Sorten werden sowohl los, als auch in 1/1 Pfund, 1/2 Pfund und 1/4 Pfund-Paquets abgegeben.
Bei Abnahme von 5 Pfund und mehr, notire die Preise billiger.

3906 ***Chr. Ritzel Wittwe.***

Den geehrten Damen zur Nachricht, daß ich wieder eine Partie coul. **Seidenzeuge** erhalten habe, wovon ich das Kleid per 8 Staab zu 10 fl. 20 kr., 10 fl. 50 kr. und 12 fl. erlasse.

Schwarze **Satin de Chine, Taffet** und **Taffettücher** in bester Qualität zu den möglichst billigsten Preisen bei

L. H. Reifenberg
Langgasse No. 30 vis-à-vis der Post.

3907

Feinste, mittlere und grobe **Perlengerste**, schönen **Reis** in allen Sorten, **Grünkern, Sago, Nudeln, Suppenteig** und **Makaroni** in bester Qualität und zu billigen Preisen; ferner französische getrocknete **Aepfel**, beste Kronberger gedörrte **Zwetschen, Mirabellen, Kirschen** und **Prünellen** empfiehlt

W. Bott Wittwe,
Kirchgasse No. 26.

3869

Seiden-Sammt,

schwarz, weiß und alle Farben, zu herabgesetzten Preisen bei

3908 **Eduard Oehler,**
in Frankfurt a. M., Zeil 38.

Beste **Kernseife** à 16 kr., zweite Sorte à 12 kr., gelbe **Seife** à 12 kr. per Pfund, bei Abnahme von 1/8 oder 1/4 Centner bedeutend billiger; **Crystall-Soda** 5 kr. per Pfund, **Apfeltafelgelé** à 13 kr., zweite Sorte 9 kr. per Pfund; **Maisgries** 7 kr. per Pfund; feinste **Brocken-**, sowie **Stängelstärke** 15 kr. per Pfund; **Honig**, feinste Qualität, 15 kr. per Pfund; **Stearinlichter** 34 kr. per Pfund, empfiehlt zur geneigten Abnahme

3894 **G. Theis**, Heidenberg No. 14.

Französischer und englischer Unterricht wird zu billigen Preisen ertheilt. Abendklassen noch billiger.

Fräulein **Wiggins**, Lehrerin,
Schwalbacherstraße No. 16.

English, French and elementary German lessons given to children.

3809 Miss **Wiggins.**

Verloren

Am verflossenen Donnerstag wurde von der neuen Colonnade bis zur Eisenbahn ein **Stock** verloren. Wer denselben Rheinstraße No. 11 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. 3909

Gesuche.

Ein Frauenzimmer, welches bügeln und kochen kann, sowie alle feinen weiblichen Handarbeiten versteht, sucht eine Stelle als Haushälterin oder zu Kindern. Näheres in der Expedition d. Bl. 3910

Eine Köchin mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht und kann sogleich eintreten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 3875

Es wird ein Schuhmacherlehrling gesucht. Wo, sagt die Exped. 3876

Gesucht

werden eine oder einige Theilnehmerinnen für Unterricht im Französischen, bei welchem vorzugsweise die Conversation berücksichtigt werden soll. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl. 3409

Eine **Fruchtmühle** in der Nähe einer Stadt oder Eisenbahnstation gelegen, wird auf längere Jahre zu pachten gesucht. Anerbietungen bittet man unter Chiffer W. B. an die Baedecker'sche Buchhandlung in Cöln gelangen zu lassen. 3669

Ein gebrauchter runder **Steinkohlenofen** von 18—20 Zoll Durchmesser, wird zu kaufen gesucht Langgasse No. 38. 3911

---

100 fl. sind auszuleihen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 3912

In meinem Hause, Langgasse No. 26, ist der von Herrn Lithograph Zingel bewohnte **mittlere Stock sammt dem kleineren Laden** auf den 1. Januar zu vermiethen. **Carl Bergmann Wittwe.** 3671

Nerostraße No. 8 ist ein möblirtes Zimmer mit Kabinet zu vermiethen. 3474

Saalgasse No. 7 ist ein Keller zu vermiethen. 3913

Allen unsern Freunden und Bekannten sagen wir bei unserer Abreise nach Glückstadt herzliches Lebewohl.

3914 **Ferdinand Suhl. Anna Suhl**, geb. **Gasteier.**

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich das seither von meiner Schwester betriebene **Friseur-Geschäft** übernommen habe und bitte das ihr geschenkte Wohlwollen auf mich übergehen zu lassen. 3914

Wiesbaden, den 23. August 1855. **Wilhelmine Gasteier.**

Eine nußbaumene massive **Bettstelle** und ein modernes nußbaumenes **Kommod** sind zu verkaufen Metzgergasse No. 12. 3792

Bei Schreiner **Dörr** dahier steht eine große und eine kleine **Aepfelmühle** zu verkaufen. 3815

Assisen des III. Quartals.

Heute Montag den 27. August:

1) Anklage gegen Christoph Möckel von Wehrheim, 38 Jahre alt, Taglöhner, wegen Schriftfälschung.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Ebhardt.
Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator Reichmann.
Vertheidiger: Herr Procurator Wilhelmi sen.

2) Anklage gegen Heinrich Leichterkost von Camp, 15 Jahre alt, ohne Geschäft, wegen versuchten Diebstahls.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Ebhardt.
Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator Reichmann.
Vertheidiger: Herr Procurator Wilhelmi sen.

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 1. August, dem Scribenten Adolf Ludwig, B. zu Diez, ein Sohn, N. Gustav Wilhelm. — Am 2. August, dem h. B. u. Taglöhner Karl Schott ein Sohn, N. Karl Wilhelm. — Am 2. August, dem h. B. u. Schuhmachermeister Johann Philipp Kilian Schwein ein Sohn, N. Ernst. — Am 5. August, dem h. B. u. Glasermeister Philipp Heinrich August Weygandt ein Sohn, N. Gottfried Ferdinand. — Am 6. August, dem h. B. u. Gastwirth Johann Heinrich Andreas Behrens ein Sohn, N. Karl Wilhelm. — Am 7. August, dem h. B. u. Sattlermeister Johann Philipp Menges eine Tochter, N. Wilhelmine Katharine.

Proclamirt. Der Herzogliche Oberlieutenant Karl Wilhelm Olfenius, ehl. led. Sohn des Herzoglichen Zollinspectors Johann August Olfenius zu Niederlahnstein, und Johannette Wilhelmine Mathilde Bertha Cäsar, ehl. led. hinterl. Tochter des Herzogl. Rathes Carl Cäsar zu Langenschwalbach. — Der h. B. u. Diurnist Friedrich Karl August Kunz, ehl. led. Sohn des Oberlehrers Johann Jacob Kunz, und Johannette Henriette Rossel, ehl. led. hinterl. Tochter des Lehrers Konrad Christian Rossel zu Bleidenstadt.

Copulirt. Am 19. August, der Bauaufseher Johann Heinrich Göbel, B. zu Neuhof, und Marie Elisabethe Christine Philippine Faust von Wambach. — Am 19. August, der Scribent Adolf Ludwig, B. zu Diez, und Eleonore Elisabethe Katharine Hahn. — Am 21. August, der Herzogliche Oberlieutenant Joseph Wilhelm Alexander Baumann, und Friederike Pauline Pilgrim. — Am 21. August, der Buchbinder Johann Ferdinand Andreas Suhl zu Glückstadt, und Anne Johanne Margarethe Gasteyer.

Gestorben. Am 4. August, der Schneider Johann Konrad Schuy von Cronberg, alt 51 J. — Am 22. August, Philipp Kämmerer aus Homburg, alt 18 J. — Am 23. August, Heinrich, des Hutmachers Jacob Weigle, B. zu Königstein Sohn, alt 7 J. 6 M. 4 T. — Am 24. August, der verwittwete h. B. u. Taglöhner Johann Philipp Bächer, alt 69 J 4 M. 4 T. — Am 24. August, der Maurer Johann Philipp Siefert aus Ailertchen, alt 42 J.

Schwimmbad im Nerothal. Am 24. Mitt. 4 Uhr: Wasserwärme 19° R. 237

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Weißbrod (halb Roggen- halb Weißmehl). — Bei May 24, Hippacher, Buderus, H. Müller und Schöll 28 kr.

Schwarzbrod. Allgem. Preis: 19 kr. — Bei Jung, F. u. W. Kimmel, Lang, Levi, A. Machenheimer, H. Müller, Nöll, Sengel, Theis und Hippacher 18 kr., Acker, Becher, Burkart, Enders, Freinsheim, Gläßner, Linnenkohl, Matern, May, Ramspott, Reinemer, Reinhard, Ritter, Schellenberg u. Schmidt 19½ kr., Wagemann 20 kr.
(Den allgem. Preis von 19 kr. haben bei Schwarzbrod 23 Bäcker.)

Kornbrod. — Bei H. Müller 16 kr., W. Kimmel, A. Machenheimer 17 kr., May, Saueressig und Wagemann 18 kr.

1 Malter Mehl.

Extraf. Vorschuß. Allgem. Preis: 21 fl. 20 kr. — Bei Letzerich, Seyberth 19 fl. 30 kr., Bott, Wagemann 20 fl., Fach 20 fl. 16 kr., Bogler 20 fl. 30 kr., Petry 20 fl. 40 kr., Levi, Stritter 20 fl. 48 kr., Hetzel 21 fl.

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 20 fl. 16 kr. — Bei Wagemann 18 fl., Letzerich 18 fl. 30 kr., Bott, Seyberth 19 fl., Fach 19 fl. 12 kr., Hetzel 19 fl. 15 kr., Petry 19 fl. 20 kr., Bogler 19 fl. 30 kr., Koch 20 fl. 20 kr.

Waizenmehl. Allgem. Preis: 17 fl. 56 kr. — Bei Wagemann 16 fl. 30 kr., Bott 17 fl., Letzerich 17 fl. 30 kr, Freinsheim, Linnenkohl, Matern 17 fl. 36 kr., Fach 18 fl. 8 kr., Bogler 18 fl. 30 kr., Koch 19 fl. 20 kr.

Roggenmehl. Allgem. Preis: 14 fl. 15 kr. — Bei Fach, Bott, 13 fl., Wagemann 13 fl. 30 kr., Bogler 13 fl. 45 kr.

1 Pfund Fleisch.

Ochsenfleisch. Allg. Preis: 16 kr.

Kuhfleisch. Bei Bär, Meyer 13 kr.

Kalbfleisch. Allg. Preis: 12 kr. — Bei Bär 9 kr., Baum, Blumenschein, Frentz, Hirsch, Rencker, Scheuermann, Seewald, Seiler und Stuber 13 kr.

Hammelfleisch. Allgem. Preis: 16 kr.

Schweinefleisch. Allgem. Preis: 17 kr. Bei P. Kimmel 15 kr., Meyer 16 kr.

Dörrfleisch. Allgem. Preis: 24 kr. — Bei Seebold 22 kr., Thon 26 kr.

Spickspeck. Allgem. Preis: 32 kr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 24 kr. — Bei Baum 22 kr.

Schweineschmalz. Allgem. Preis: 32 kr. — Bei Baum, Dan. und P. Kimmel, Ch. Ries u. Schlidt 28 kr.

Bratwurst. Allgem. Preis: 24 kr. — Bei A. Käsebier 20 kr., H. Käsebier, D. Kimmel, Stuber und Thon 22 kr.

Leber- oder Blutwurst. Allgem. Preis: 12 kr. — Bei Cron 16 kr., P. Kimmel 14 kr.

1 Maas Bier.

Lagerbier. — Bei Birlenbach, C. u. G. Bücher, Kögler und Müller 16 kr.

Mainz, Freitag den 24. August.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden Durchschnittspreisen:

1373	Säcke	**Waizen**	per Sack à 200	Pfund netto	17 fl.	55 kr.
565	"	**Korn**	" " 180	" "	13 fl.	18 kr.
377	"	**Gerste**	" " 160	" "	8 fl.	58 kr.
76	"	**Hafer**	" " 120	" "	5 fl.	30 kr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei **Waizen** 20 kr. mehr.
bei **Korn** 29 kr. mehr.
bei **Gerste** 16 kr. mehr.
bei **Hafer** 20 kr. mehr.

---

1 Malter **Weißmehl** à 140 Pfund netto kostet . . 15 fl. — kr.
1 Malter **Roggenmehl** " " " " " . . . 13 fl. — kr.

---

4 Pfund **Roggenbrod** nach der Taxe . . . . . 19½ kr.
3 Pfund **gemischtes Brod** nach eigner Erklärung der Verkäufer 20 kr.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg.**